

# Zuschlag für Zwischenzeitzentrale

**Bremen.** Die Zwischenzeitzentrale (ZZZ) kann ihre Arbeit für Bremen bis 2024 fortsetzen. Bei einer europaweiten Ausschreibung für die Weiterführung einer Zwischennutzungsagentur in Bremen hat sie laut Wirtschaftsressort erneut den Zuschlag erhalten. Beginn des neuen Auftrages ist im November, die Laufzeit beträgt demnach vier Jahre. Seit elf Jahren ist die ZZZ für Bremen tätig.

Für die nächste Auftragsperiode sind unter anderem die Brachflächenrecycling, die Sicherung erhaltenswerter, leer stehender Gebäude sowie die Stärkung der Kultur- und Kreativszene als Ziele festgeschrieben. Zwei Großprojekte, die die ZZZ auch in der neuen Auftragsperiode begleiten wird, sind die Zwischennutzungen auf der Galopprennbahn und die Fortführung des Veranstaltungszentrums „Wurst Case“ in der ehemaligen Wurstfabrik Könecke.

Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt (Linke): „Die ZZZ hat in den vergangenen Jahren viele wichtige Impulse gesetzt und Bremen im Bereich der innovativen Zwischennutzung überregional bekannt gemacht.“ Der Auftragswert für die neue vierjährige Periode beträgt circa 560 000 Euro.